



Läuft wie geschmiert

Praxis | Der K&L-Betrieb Autozentrum Erding in Berglern arbeitet als freie Werkstatt für die Region und macht Service- und Reparaturarbeiten für große Autovermieter wie Avis. Geschäftsführer Dogukan Babaoglu setzt auf Motoren- und Getriebeöle von Wolf Oil.



Foto: Alexander Junk

Das Autozentrum Erding in Berglern hat sich in zweieinhalb Jahren einen guten Kundestamm aufgebaut.

Oftmals bringen Kunden ihr selbst gekauftes Motorenöl für den Ölwechsel in die Werkstatt mit oder vergleichen die Ölpreise der Werkstatt mit Baumarkt-Angeboten – das ist vielen Kfz-Betrieben ein Dorn im Auge. Grund genug für Dogukan Babaoglu, Geschäftsführer des K&L-Betriebs

Autozentrum Erding, auf eine Alternative zu bekannten Schmierstoffmarken zu setzen. Fündig wurde er über seinen Teilelieferanten Schäferbarthold. Gebietsverkaufsleiter Ersin Öztürk empfahl den Einsatz der Marke Wolf Oil aus Belgien. Wolf Oil ist in der Branche kein Unbekannter: Ursprünglich in den 1950er-Jahren gestartet, war das Unternehmen 30 Jahre als OE-First-Fill-Lieferant für das Opel-Werk in Antwerpen tätig. Das Öl ist aber auch für zahlreiche andere Automodelle auf dem Aftermarket erhältlich. Das überzeugte schließlich auch Babaoglu, für den eine große Abdeckung und viele Fahrzeugfreigaben entscheidend sind. „Wir arbeiten für viele Autovermieter und haben hauptsächlich Neufahrzeuge unterschiedlicher Marken im Betrieb, die unterschiedliche Ölfreigaben benötigen“,

Foto: Alexander Junk

erklärt Babaoglu. Daneben freut sich der Geschäftsführer über die Exklusivität von Wolf Oil, das es in keinem anderen Kfz-Betrieb im näheren Umkreis gibt. Schon gar nicht im Baumarkt oder an der Tankstelle, sodass Kunden auch keine Preise vergleichen können.

Verschiedene Gebindegrößen

Servicearbeiten nehmen im Autozentrum Erding neben Karosserie- und Lackarbeiten einen großen Stellenwert ein. „Wir wollten uns nicht nur auf die Mechanik verlassen, darum machen wir auch Karosserie und Lack“, so Babaoglu. Zugute kam dem Geschäftsführer dabei, dass am Standort bereits eine Lackiererei vorhanden war, die aus der Insolvenz des vorherigen Betriebs übernommen wurde. „Die Mechanik haben wir dann komplett aufgebaut. Neu hinzugekommen ist dann noch ein Bremsenprüfstand und



(v. l.): Felix Lange, Category Management bei Schäferbarthold, Dogukan Babaoglu, Geschäftsführer vom Autozentrum Erding, Karsten Giersch, Key Account Manager bei Wolf Oil und Ersin Öztürk, Gebietsverkaufsleiter Vertrieb Deutschland bei Schäferbarthold.

Kurzfassung

Die freie Werkstatt Autozentrum Erding setzt auf Schmierstoffe des belgischen Herstellers Wolf Oil. Was das für Vorteile bringt, hat uns der Geschäftsführer Dogukan Babaoglu beim Vor-Ort-Besuch erklärt.

„Es kommen aber auch viele Privatkunden zu uns. Mundpropaganda wirkt Wunder.“

Dogukan Babaoglu, Autozentrum Erding

eine TÜV-Prüfstelle sowie mehrere Hebebühnen“, erklärt Babaoglu.

Das Geschäft läuft inzwischen sehr gut, obwohl der Betrieb erst kurz nach der Corona-Pandemie vor zweieinhalb Jahren gegründet wurde. Seitdem geht es für das Autozentrum Erding stetig bergauf. Mittlerweile hat Babaoglu – zusammen mit einem weiteren Geschäftsführer – zwölf Mitarbeiter, darunter einen Lackiermeister und neun Gesellen. Neben großen Autovermietern wie der Avis Budget Group gehört auch die Automag aus München zu den Kunden. „Es kommen aber auch viele Privatkunden zu uns. Die Mundpropaganda wirkt Wunder“, so Babaoglu.

Das wirkt sich auch auf den Öl-Durchlauf aus. 2.500 bis 3.000 Liter Motorenöle von Wolf Oil ordert Babaoglu jedes Jahr, um bei rund 1.000 Fahrzeugen den Ölwechsel machen zu können. Wolf deckt dabei die ganze Palette ab: 5W-30-Öle sind zwar immer noch die meistverkauften Öle,

werden aber langsam von 0W-20-Ölen und ähnlichen neuen Ölen abgelöst. Daneben gibt es noch andere Viskositätsklassen und Freigaben durch unterschiedliche Autohersteller, sodass beim Ölkauf verschiedene Gebindegrößen notwendig werden. So werden Öle mit dem höchsten Durchlauf in 205-Liter-Fässern geordert, weniger stark nachgefragte in 60-Liter-Fässern. Exoten lassen sich auch in noch kleineren Gebinden bestellen. „Wir können mittlerweile ganz gut abschätzen, welches Öl wir in welchen Mengen benötigen. Wir kaufen immer vier bis fünf Fässer bei Schäferbarthold, die drei bis vier Monate halten“, erklärt Babaoglu. Hilfreich ist auch die Ölkabine von Wolf Oil, die dem Autozentrum Erding zur Verfügung gestellt wurde und Platz für bis zu acht Ölsorten bietet, darunter auch Getriebeöle.

So kann der Betrieb flexibel bleiben, da sich die Nachfrage ändern kann. Gerade wenn der Autohersteller etwas an der Öl-Vorgabe ändert. „Die Variantenvielfalt bei Ölen nimmt zu, sogar innerhalb einer Modellreihe. Ein 5W-30 mag zwar in der Viskosität gleich sein, es gibt jedoch eine unterschiedliche Additivierung je nach Hersteller. Wir können rund 99 Prozent der Öl-Anforderungen abdecken“, erklärt Karsten Giersch, Key Ac-

count Manager bei Wolf Oil. Wichtiges Merkmal der Motorenöle von Wolf Oil ist dabei die OE-Freigabe, die sich für jedes Öl als Freigabe-Schreiben auf der Wolf-Oil-Homepage abrufen lässt. „Wir sind damit der einzige Ölhersteller, der so etwas macht“, ergänzt Giersch.

Mittlerweile beliefert Wolf Oil über 100 Länder. In Deutschland ist Wolf Oil erst seit rund fünf Jahren mit seiner Marke Wolf aktiv, und von Beginn an läuft der Vertrieb mit Schäferbarthold als Hauptpartner. „Unser Werk in der Nähe von Antwerpen ist aktuell an der Kapazitäts-Obergrenze angelangt. Wir produzieren rund 150 Millionen Liter Motorenöl pro Jahr“, erklärt Giersch. Neben Wolf Oil sind das noch weitere Markenprodukte und klassische Private Label.

Beratung wird großgeschrieben

Dogukan Babaoglu ist zufrieden mit seiner Wahl des Schmierstofflieferanten. „Wolf Oil bietet ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und die Qualität ist optimal, wir hatten noch nie Probleme“, freut sich der Kfz-Meister. Auch die Beratung durch den Teilehändler Schäferbarthold hebt Babaoglu positiv hervor. „Bei Schmierstoffen setzen wir auf Fachkompetenz und Beratung“, erklärt Felix Lange, Category Management bei Schäferbarthold.

Ebenfalls ein Pluspunkt für Babaoglu: Es werden keine Mindestabnahmen einer bestimmten Ölsorte oder Umsätze seitens Schäferbarthold verlangt. „Wir haben keine Knebelverträge. Wir sind davon überzeugt, dass der Kunde auch so bei Schäferbarthold und Wolf Oil bleibt“, sagt Lange. Ersin Öztürk, Gebietsverkaufsleiter Vertrieb Deutschland bei Schäferbarthold, ergänzt: „Für eine gute Kundenbindung brauche ich keinen Vertrag, da geht es viel um Vertrauen.“ Und das ist beim Autozentrum Erding vorhanden.

Alexander Junk



Foto: Alexander Junk

In der Ölkabine lassen sich bis zu acht verschiedene Ölsorten lagern.



Foto: Alexander Junk

Der Betrieb setzt auf Motoren- und Getriebeöle von Wolf Oil.